

Same same but different?

Prävention von Rechtsextremismus und religiös begründetem Extremismus im Vergleich

Teil 1: Begriffe und Konzepte

Rechtsextremismus

- **Ideologischer Kern: homogenes und ausgrenzendes Verständnis von „Nation“ oder „Volksgemeinschaft“, das deren Angehörige überhöht und andere abwertet und ausschließt**
- geht einher mit der Ablehnung demokratischer Werte und Menschenrechte (Freiheit, Vielfalt, Gerechtigkeit, Solidarität, Minderheitenschutz, etc.) – und teilweise sogar des demokratischen Systems selbst
- „Volksgemeinschaft“ kann aufgrund verschiedener Kriterien wie Aussehen, Herkunft, Sprache, Religion, Gender, etc. konstruiert werden

Rechtsextremismus

Ideologien der Ungleichwertigkeit

- Rassismus
- Islamfeindlichkeit
- Antisemitismus
- Sexismus
- Homo- und Transfeindlichkeit
- Antiziganismus
- Sozialdarwinismus

Weitere Elemente

- Autoritarismus/Befürwortung einer rechten Diktatur
- Befürwortung/Verherrlichung des Nationalsozialismus

Verhalten

- Provokation, Protest
- Wahlverhalten
- Teilnahme an Veranstaltungen
- Mitgliedschaft
- Gewalt, Terrorismus

(z.T. angelehnt an Heitmeyer 2011; Stöss 2007)

Rechtsextremismus und die „Mitte der Gesellschaft“

Ideologien der Ungleichwertigkeit

- Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit etc. sind im Rechtsextremismus aber auch in der „Mitte der Gesellschaft“ präsent

Nationalismus

- Gesellschaften sind i.d.R. nationalstaatlich organisiert
- Staat und Politik sind in vielerlei Hinsicht zuerst den Staatsbürger*innen verpflichtet
- nicht mit einer homogenen Volksgemeinschaft verbunden, aber anschlussfähig für eine solche, ausgrenzende Aufladung

Autoritarismus

- auch weit über rechtsextreme Kreise hinaus verbreitete Vorstellung

Rechtsextremismus und der „Rand der Gesellschaft“

Abgrenzung zum verfassungsrechtlichen Rechtsextremismus-Begriff (Extremismustheorie)

- Rechtsextremismus definiert über „Handlungen und Bestrebungen, die sich gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung richten“ (Bedrohung des demokratischen Systems)
- handlungsleitend für Polizei, Sicherheitsbehörden, Geheimdienste, Justiz, etc.
- Probleme:
 - Dichotomie zwischen „extremistischem Rand“ vs. „demokratische Mitte“ (Rechtsextremismus als Problem eines kleinen „Randes“ der Gesellschaft“)
 - Gleichsetzung verschiedener „Extremismen“ trotz großer ideologischer Unterschiede und Kontextbedingungen
- Für Pädagogik (und Sozialwissenschaft) ungeeignete Perspektive
 - Fokus auf Handlungsebene verstellt den Blick auf Haltungen losgelöst von (strafbaren) Handlungen und außerhalb des „rechten Rands“
 - Einstellungsentwicklung im Sozialisationsprozess von großer Bedeutung
 - Handlungsgebot für Prävention und Intervention vor dem Stadium des manifesten/organisierten Rechtsextremismus

Religiös begründeter Extremismus

Verschiedene Begriffe, die durcheinander verwendet werden:

- Salafismus
- Islamismus
- Dschihadismus
- Religiöser Extremismus
- Radikal religiös

Salafismus

Salafismus leitet sich vom arabischen Begriff "*as-salaf as-salih*" (*as-salaf as-sālih* – in Klammern ist die wissenschaftliche Umschrift der arabischen Begriffe angegeben – Anm. d. Verf.) ab, der gemeinhin mit "rechtschaffene Altvordere" übersetzt wird.

Damit sind in der Regel die ersten drei Generationen der Muslime gemeint, ausgehend vom prophetischen Wirken Muhammads ab dem Jahre 610 bis zum Jahre 850. Anders als im europäischen Kontext, wo eine Generation 30 Jahre umfasst, gilt in der islamischen Geschichtsschreibung ein Menschenleben von 80 Jahren als Maß für eine Generation.

Quelle: BpB.de (<http://www.bpb.de/izpb/272422/salafismus-spielart-des-islamismus>)

Islamismus

"Beim Islamismus handelt es sich um Bestrebungen zur Umgestaltung von Gesellschaft, Kultur, Staat oder Politik anhand von Werten und Normen, die als islamisch angesehen werden."

Quelle: Tilman Seidensticker (Islamismus, München 2014, S. 9)

Dschihadismus

Dschihadist*innen sehen für das Erreichen einer islamisch / muslimisch geprägten Gesellschaft den Kampf mit Waffen / Krieg als legitim an.

Religiöser Extremismus?

Radikal religiös?



Kontakt

Cultures Interactive e.V.

Mainzer Str. 11
12053 Berlin
Tel.: 030-6040 1950

www.cultures-interactive.de

info@cultures-interactive.de

 culturesinteractiveev

 ci_verein